

Supporter-Wanderung 2023

- Created on 30.09.2023

Um 9.45 Uhr fanden sich 5 Mitglieder der Supporter-Vereinigung am Bahnhof Wiesendangen ein und stiegen in den Zug Richtung Weinfeld. Im Zug begrüßten wir zwei weitere Mitglieder und bei der Haltestelle Rickenbach stiegen noch die letzten beiden Mitglieder ein. So waren wir eine gemütliche Runde von 9 Mitgliedern die sich bei bestem Wetter Richtung Weinweg in Weinfeld auf machten.

In Weinfeld angekommen, konnten wir unsere Bags beim SBB-Schalter abholen. Der Mitarbeiter der SBB erklärte uns den genauen Vorgang der Wanderung. Auf dem Weg hat es viele Informationstafeln der verschiedenen Weinbauern der Region Ottoberg, bei den anderen Tafeln sind es Informationen über den Weinanbau bis zu den Traubensorten. Er erklärte uns auch den Weg wo wir den Startpunkt unserer Wanderung finden würden.

Gut informiert machen wir uns auf den Weg durch Weinfeld bis zum Startpunkt des Weinweges, welcher das «ehemalige Gasthaus zur Rebe» war, welches im Familienbesitz von Ex Radio Top Moderator Reto Scherrer ist. Danach konnten wir uns für zwei Wege entscheiden. Entweder direkt hinauf oder unten durch. Der Mitarbeiter der SBB hat uns untendurch, also eigentlich die entgegengesetzte Richtung des eigentlichen Weges empfohlen. Was wir so dann auch machten. Nach ca. 25 Minuten kamen wir beim ersten von zwei Weintresoren an. Da konnten wir dann, aus unserem Bag das Weinglas hervorholen und die guten Weine degustieren. In bester Laune erzählte uns dann Bruno Theiler, dass er am heutigen Tag Geburtstag hat und nun zu den Pensionären zähle. Von allen wurde er beglückwünscht. Da wollte Claudio Orlandi nicht nachstehen und erzählte uns, dass er seit 2 Tagen ebenfalls pensioniert sei. Was für ein Zufall.

Gut ausgeruht und gestärkt ging es dann weiter den Weinweg entlang. Da die Rebwege am Hang gelegen sind, ging es nun Berg auf. In der Hälfte der Strecke kamen wir dann zu unserem zweiten Halt, beim Gasthaus Haldenhof in Ottoberg an. Bei gutem Wein, den uns Bruno spendierte, und einer leckeren Fleischplatte konnten wir uns gut und gemütlich unterhalten. Als wir immer mehr Leute bemerkten, die den Weg richtig herum absolvierten, hofften wir, dass beim zweiten Tresor noch genug Wein vorhanden ist zum degustieren. Wir machten uns deshalb auf den Weg um es uns anzuschauen. Schade war dabei nur, dass das Wetter nicht so aufmachte, wie wir das wollten und darum die Aussicht in die Ferne nicht so berauschend war. Als wir beim schön gelegenen Reb-Beizli Sunnehalde vorbeigingen, lud uns Claudio noch zu einem Drink ein, was wir gerne annahmen. Danach ging es weiter zum zweiten Weintresor. Unsere Befürchtungen, dass es nicht mehr viel Wein habe, galten schnell der Vergangenheit an. Der Tresor wurde kurz vor unserer Ankunft frisch aufgefüllt. Da sagen wir nur «Prost zusammen».

Nach dem zweiten Tresor war die Strecke nicht mehr weit, bis wir wieder zurück in Weinfeld ankamen. Wir mussten uns dann noch durch die Menschenmenge der WEGA Besucher kämpfen, um unseren Zug rechtzeitig um 18.00 Uhr Richtung Wiesendangen zu erreichen.

Ich danke allen Teilnehmenden für diesen prachtvollen Tag und freue mich bereits auf den Ausflug im nächsten Jahr. Ganz herzlich will ich mich nochmals bei Bruno Theiler und Claudio Orlandi bedanken.

Liebe Grüsse Dani Friedli



Supporter